

Partnerarbeit im Schiedsrichtergespann:

Stellungsspiel und
Aufgabenverteilung

Typische Fehler in der Partnerarbeit:

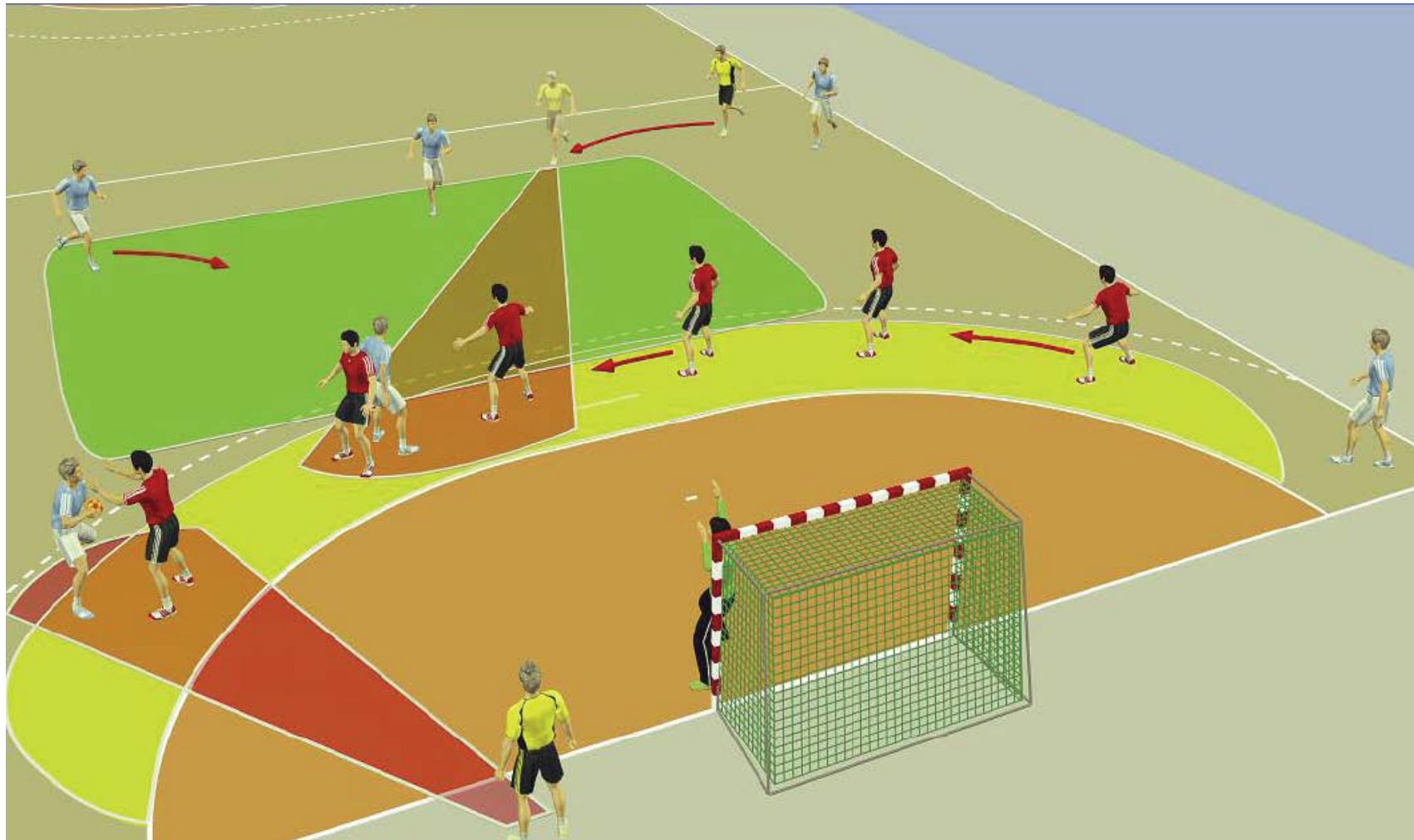
- TSR klebt ständig am Ball, er „überwacht“ seinen Partner
- FSR pfeift Regelwidrigkeiten am Torraum oder Betreten des Torraumes
- TSR pfeift Schrittfehler und Vergehen im Rückraum

Typische Fehler in der Partnerarbeit (2):

- Häufige Doppelpfiffe
- Gegensätzliche Entscheidungen
- Fehlende Blickverbindung zum Partner
- Mangelnde Kommunikation Z/S
- Unklare oder fehlende Zeichensprache im Team
- Fehler im Stellungsspiel oder bei den Laufwegen

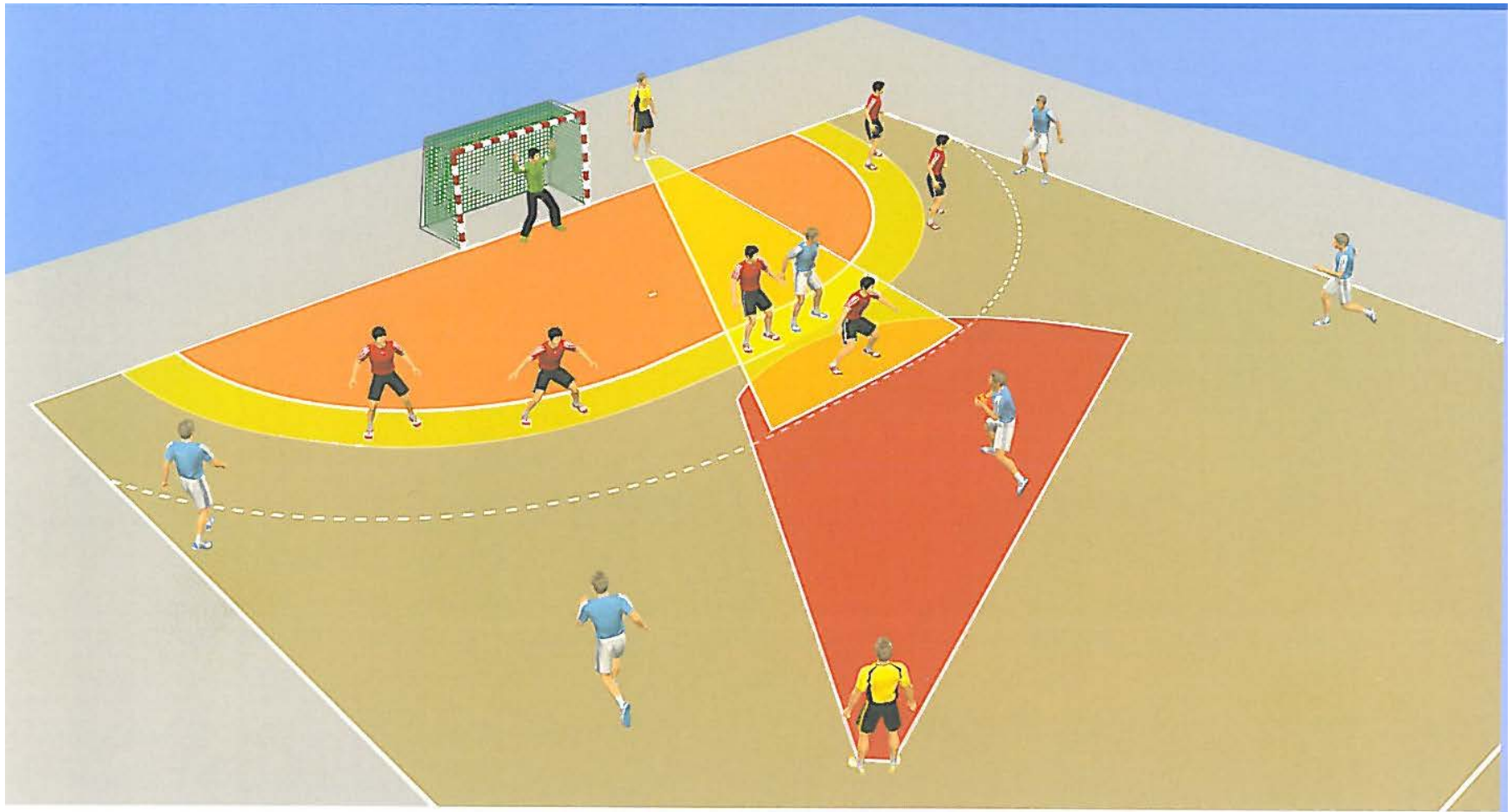
Grundaufstellung bei defensiver Deckung

Stellungsspiel bei defensiver Deckung



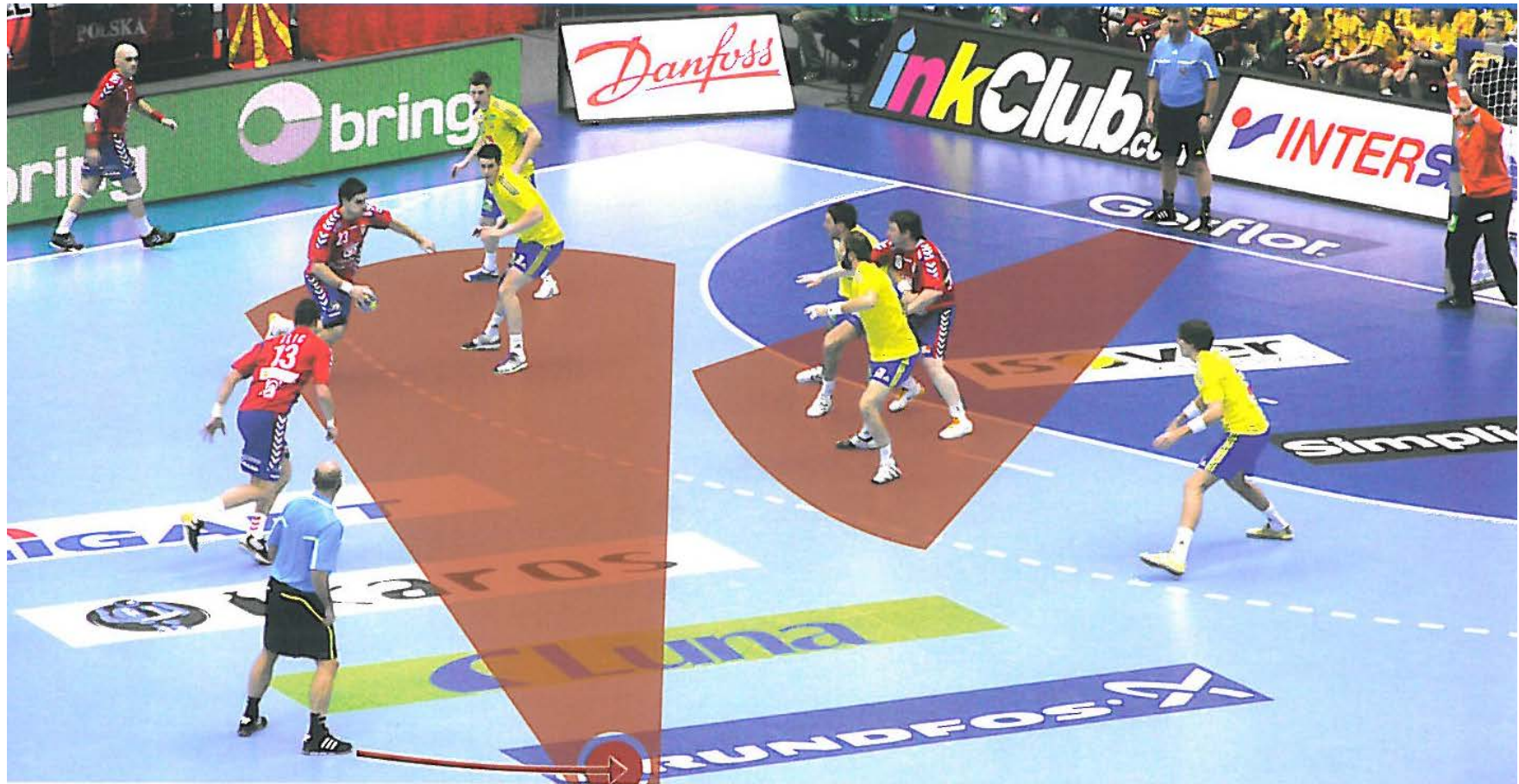
Grundaufstellung bei defensiver 6 : 0 Deckung

Stellungsspiel bei defensiver Deckung



Grundaufstellung bei defensiver 5 : 1 Deckung

Stellungsspiel bei defensiver Deckung



Stellungsspiel dem Spiel flexibel anpassen !

Stellungsspiel bei defensiver Deckung



Bewegung ja – aber Distanz zum Geschehen waren !

Grundaufstellung bei offensiver Deckung

Stellungsspiel bei offensiver Deckung



Bei offensiver Deckung – nie Kontakt zum Spiel verlieren !

Stellungsspiel bei offensiver Deckung



Aufgaben verschieben sich ... TSR ist mehr gefordert

Stellungsspiel bei Mannndeckung

Stellungsspiel bei Manndeckung



Stellungsspiel bei Manndeckung



Stellungsspiel bei Manndeckung



Stellungsspiel bei Manndeckung



Stellungsspiel bei Manndeckung



Aufgabenverteilung TSR - FSR

Hauptsächliche Beobachtungsaufgaben des Feldschiedsrichters

Angreifer

- Fehler mit Ball beim Anlauf (z. B. Schrittfehler)
- Angreiferfoul

Abwehrspieler

- Aktion von der Seite (falls die eigene Grundposition diese Beobachtung zulässt)
- Grundposition des Angreifers v. a. beim Sprung in den Torraum
- Regelwidrigkeiten im Verhalten gegenüber dem Gegenspieler (z. B. Stoßen, Griff in den Wurfarm)

Hinweis: Diese Aufgaben sind abhängig von der Beobachtungsperspektive des Feldschiedsrichters. Ggf. müssen solche Entscheidungen ganz dem Torschiedsrichter überlassen werden (siehe Info 24).

Hauptsächliche Beobachtungsaufgaben des Torschiedsrichters

Abwehrspieler

- Lauf durch den Torraum?
- Grundposition beim Absprung
- Regelwidriger Körperkontakt, z. B. Stoß von der Seite?
- Falls der Außenverteidiger mitspringt: Verhalten im Sprung

Angreifer

- Absprung: Torraum betreten?
- Wurfbewegung: Berührung des Torraums, bevor der Ball die Hand verlassen hat?
- Torentscheidung

Laufwege TSR - FSR

Herausforderung für die Schiedsrichter

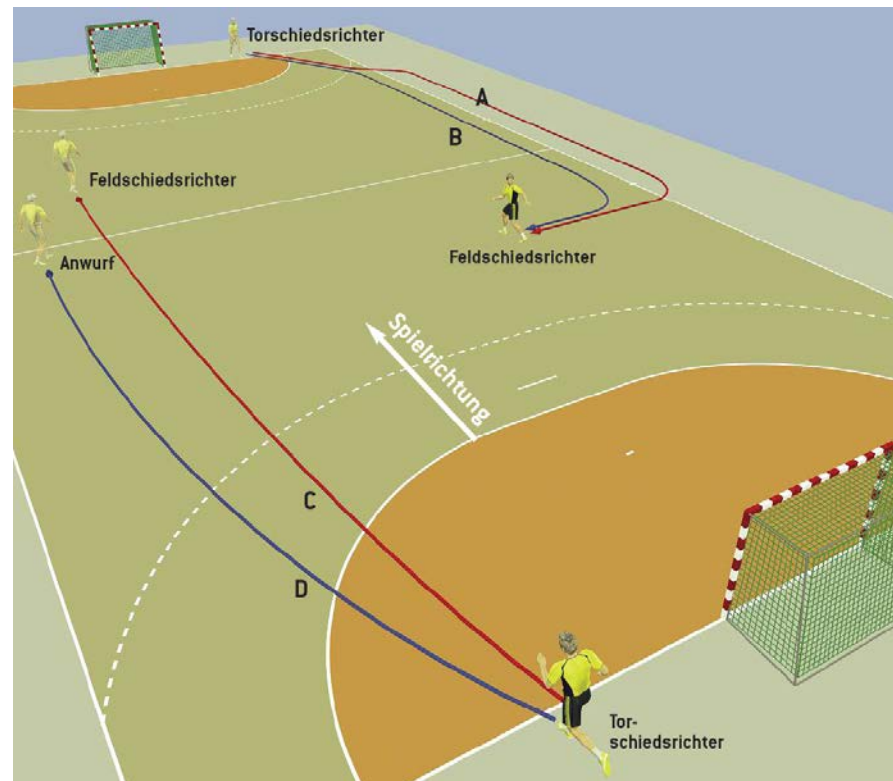


Schiedsrichter im Mittelpunkt ?

Laufwege / Funktionswechsel



- Laufweg entlang der Seitenlinie - wenn notwendig auch außerhalb
- Wenn erforderlich stehen bleiben – Situation beobachten
- Übersicht behalten ist wichtiger als schnelles Zurücklaufen



Möglichkeiten zum sicheren Positionswechsel Feldschiedsrichter - Torschiedsrichter

- . Durchlaufen des FSR nach progressiver Bestrafung durch TSR, Anpfiff dann durch neuen FSR
- . Team Time Out
- . 7m Ausführung (Stellungsspiel Wurfhandseite beachten)
- . Time Out – Verletzung - Wischen

Aufstellung bei den verschiedenen Würfeln

7 Meter Wurf

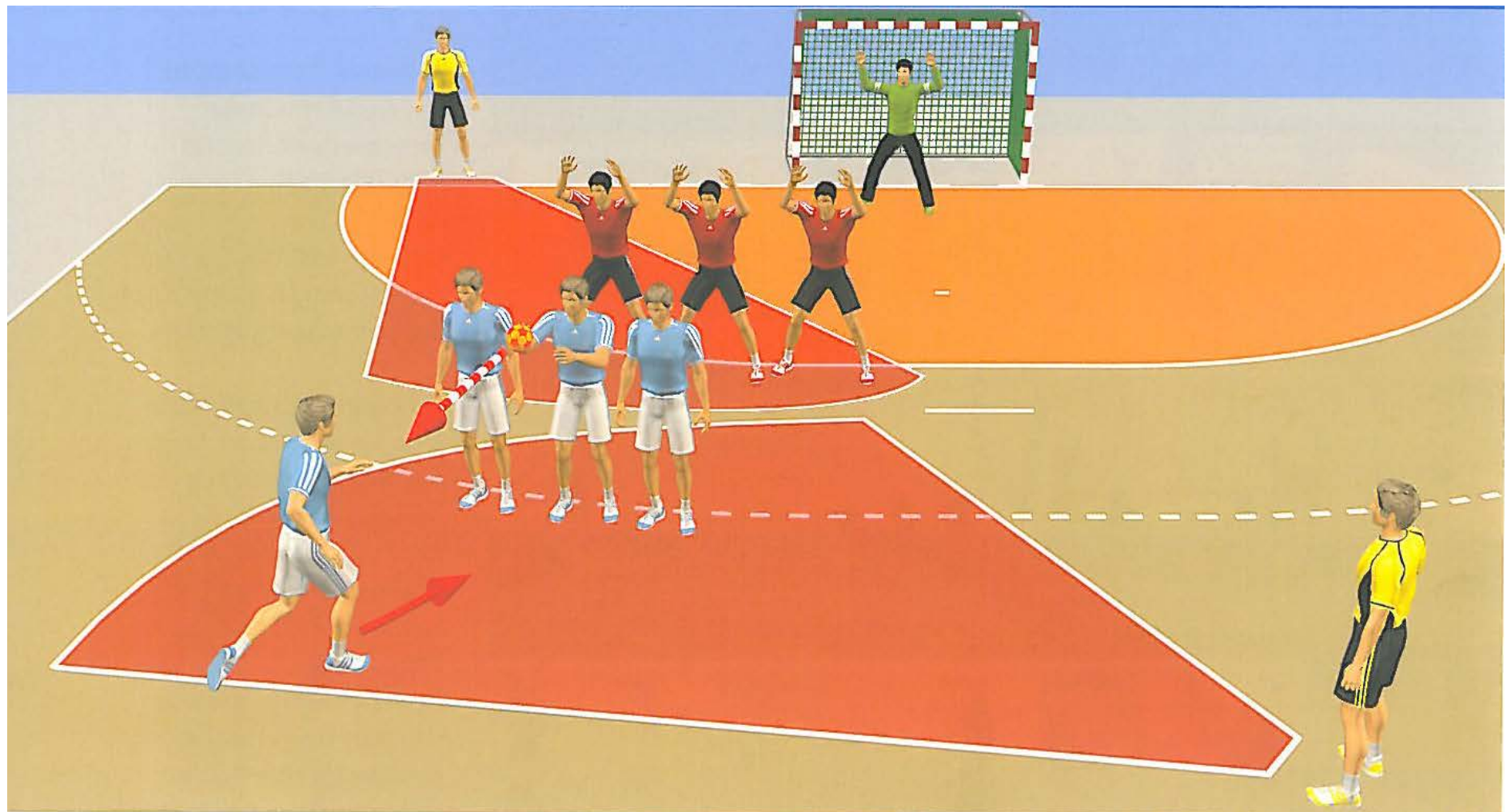
Aufstellung beim 7m Wurf



Diagonale Aufstellung der SR beim 7m Wurf

Freiwurf

Aufstellung beim Freiwurf



Die Schiedsrichter stehen diagonal beim Freiwurf !

Aufstellung beim Freiwurf



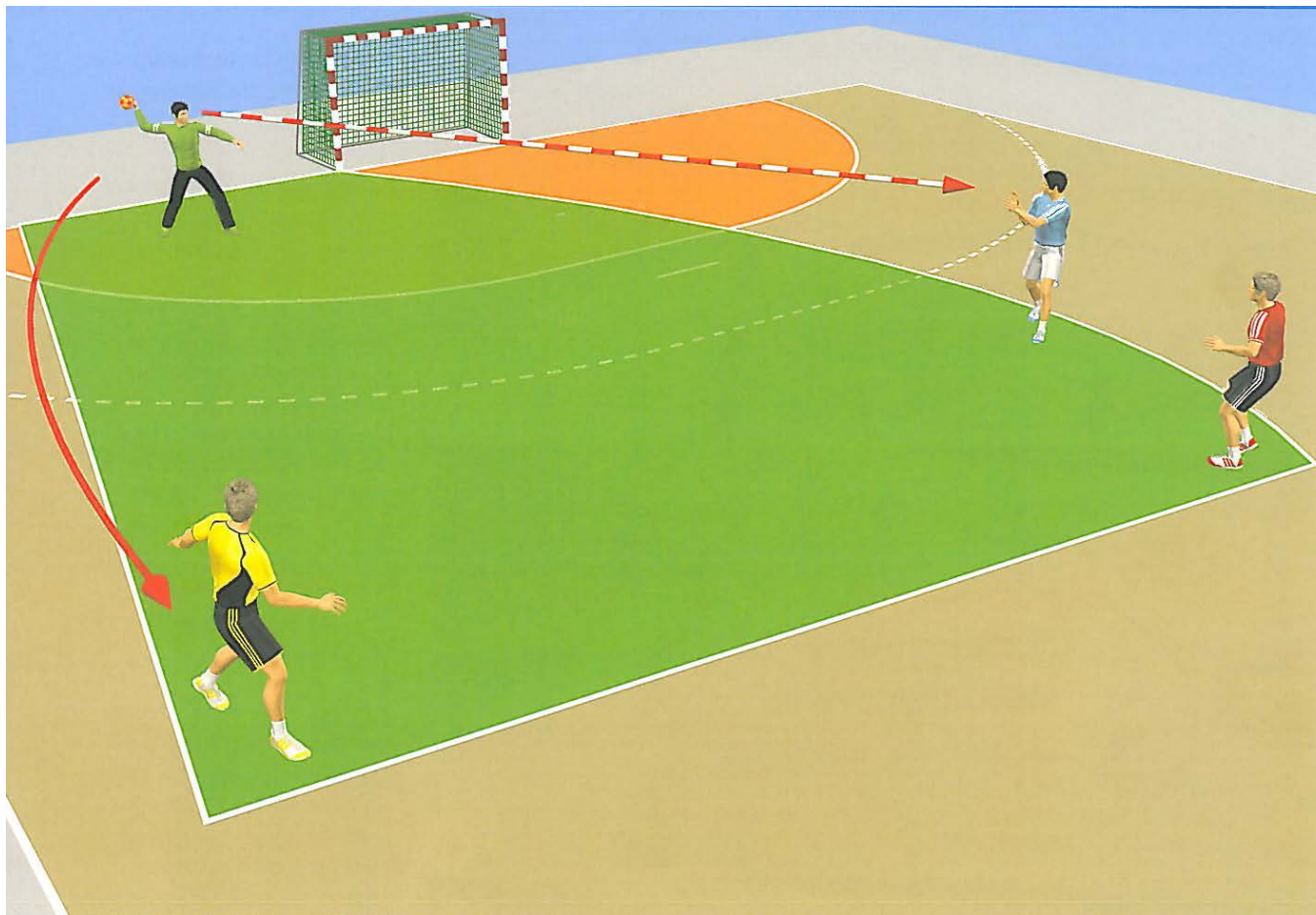
Der Feldschiedsrichter beobachtet im „Brennpunkt“

Aufstellung beim Freiwurf



Der Torschiedsrichter beobachtet die Abwehrspieler

Abwurf Gegenstoß



Schnelles Umschalten der Schiedsrichter ist gefordert !

Schiedsrichter bei Gegenstoß - Situationen



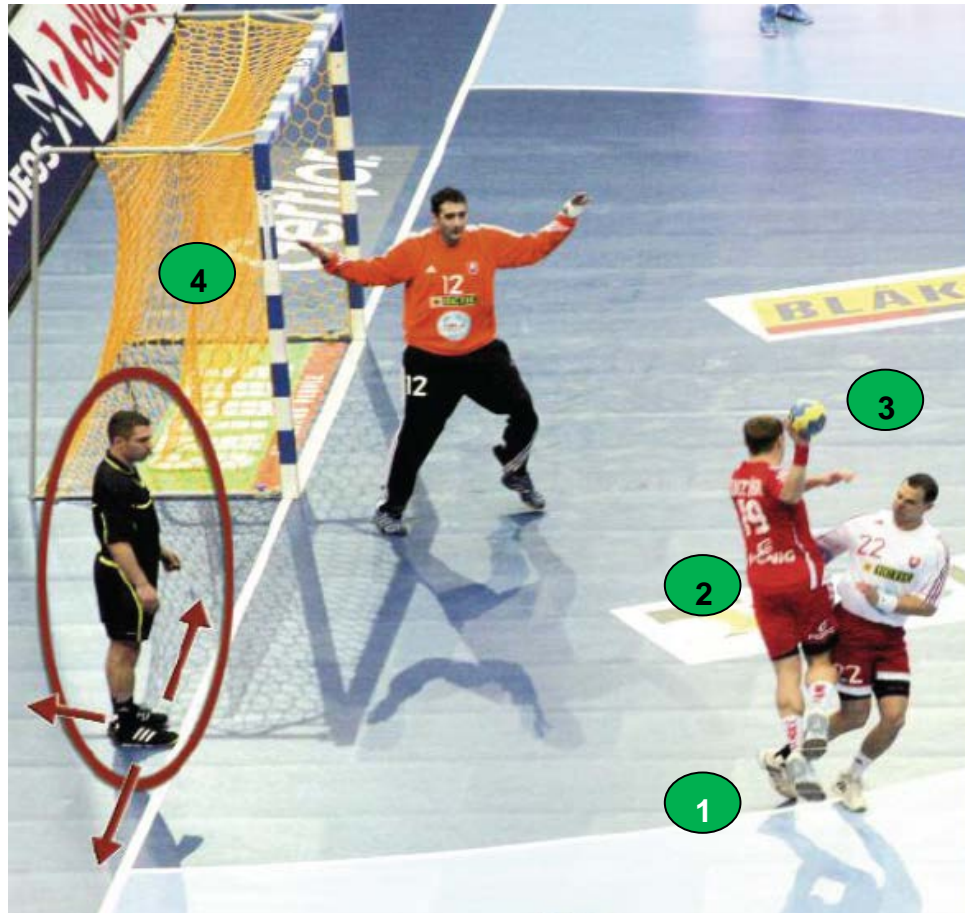
Außenposition

Aktionen auf der Außenposition sind Aufgabe des Torschiedsrichters

TSR auf der Außenposition



Diagonale Beobachtungsperspektive des Torschiedsrichters. Mit einem Schritt in den Torraum verbessert er sein Blickfeld!



Blickfolge :

1. Boden
2. Körperkontakt
3. Ball – Wurfarm
4. Tor

**Wer richtig steht, sieht oftmals
mehr ... und Bauchentscheidungen
werden weniger !**

**Mehr Bewegung bringt
bessere Einsicht!**



Tipps für den FSR:

- Niemals ein Spielerpaar aus Angreifer und Gegenspieler im Rücken haben, da Regelwidrigkeiten dieser beiden nicht zu sehen sind
- Nach jeder Entscheidung kurzer Blickkontakt zum TSR
- Interne Zeichen (z.B. vor dem Passiv-Warnzeichen) verwenden: „Geheimsprache“ des Gespanns
- Notizen niemals zeitgleich mit TSR auf SR-Karte machen

Tipps für den TSR:

- Niemals die Pfeife im Mund behalten, sondern immer am langen Arm
- Bei Entscheidungen des FSR nicht zu schnell und ohne Blickverbindung Handzeichen geben oder die Position verlassen
- Vor Entscheidung bei nicht ballgebundenen Fouls das Spiel mit Ball beachten, um keine Vorteilssituation abzapfeifen

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

Auf eine gute **Partner**-Arbeit in
der Saison 2015/16 !